

## Erfolg beim Bayernliga-Absteiger

DJK Eichstätt gewinnt bei Schwarz-Gelb Schongau mit 6:2 Mannschaftspunkten

Schongau (rbm) Am dritten Spieltag in der Landesliga Süd reisten die Herren 1 der DJK Eichstätt zu Schwarz-Gelb Schongau, die letzte Saison aus der Bayernliga abgestiegen sind und gewannen schlussendlich deutlich mit 6:2 Mannschaftspunkten (MP) bei 3315:3205 Holz. In der Startpaarung gingen Christian Spiegel und Marc Kögler gegen Martin Pfeiffer und Michael Fried auf die nicht leicht zu bespielenden Bahnen. Spiegel begann gewohnt stark und gewann seinen ersten Satzpunkt (SP), in Folge kam sein Gegner besser ins Spiel, ehe Spiegel den Schlussthroughgang gewann und dadurch sein Duell mit 2:2 SP bei 555:536 Holz für sich entschied. Kögler hatte in Durchgang eins ins Volle große Mühe. Im weiteren Verlauf stabilisierte er sich, verlor dennoch mit 1:3 SP, hielt jedoch bei 510:550 die Miesen in Grenzen und sein Team im Rennen. Mit 1:1 MP und einem kleinen Rückstand von 21 Holz kam es zum Kräftemessen zwischen Benjamin Heigl gegen Marcus Wolf und Capitano Andreas Niefnecker gegen Manfred Fried. Heigl tat sich von den ersten Kugeln ab ebenfalls schwer und musste sich mit 1:3 SP bei 503:535 geschlagen geben. Besser erging es Niefnecker, der von Beginn an auf der Höhe war und seinem Kontrahenten zu keiner Zeit eine Chance ließ. Er gewann sein Duell klar und deutlich mit 4:0 SP mit dem herausragenden Tagesbestwert von 589:497 und drehte die Partie bei 2:2 SP und einem Plus von 39 Holz zu Gunsten der Domstädter. Zum Schlussakkord bekamen es die beiden Eichstätter Christian Niebler und Michael Niefnecker mit Thomas Feuchtinger und Thomas Ludwig zu tun. Niebler begann stark, ehe er in Durchgang zwei völlig den Faden verlor. Ab der Hälfte spielte er wieder groß auf (319:275), beendete dadurch sein Spiel mit 2:2 SP und gewann durch die mehr erlegten Holz von guten 577:540 den dritten MP für seine Farben. Niefnecker hatte nur im ersten Satz minimal das Nachsehen, war in Folge Herr der Lage und holte nicht nur mit 3:1 SP und sehr guten 581:547 seinen MP, sondern brachte im Zusammenspiel mit Niebler den am Schluss noch deutlichen Auswärtserfolg nach Hause. Mit diesem klaren Auswärtssieg beim Bayernliga-Absteiger, die vor allem nicht auf ihren Heimbahnen zu unterschätzen sind, knüpfen die Domstädter wieder an die sehr gute Saisonvorbereitung an und setzen ein Ausrufezeichen an die Konkurrenz. Mit dem zweiten Erfolg in Serie klettern die Rot-Weißen mit 4:2 Punkten auf den dritten Tabellenplatz vor und empfangen am kommenden Samstag den punktlosen SV Zuchering zum ersten Derby der Saison, die ebenfalls letzte Saison den Gang von der Bayernliga in die Landesliga antreten mussten.



Kapitän Andreas Niefnecker holte im Mittelpaar den zweiten Mannschaftspunkt, erlegte mit 589 Holz den Tagesbestwert, machte 92 Gute und brachte dadurch seine Mannschaft zurück auf die Siegerstraße.